

Forschungsprojekt „Weltordnung – Religion – Gewalt“
Klausurtag: 1. Juli 2005
Thema: Methodenfragen und Interdisziplinarität

**Kurzes Ergebnisprotokoll zur Weiterentwicklung des interfakultären
Forschungsschwerpunktes:**

**1) Antrag an das Rektorat zur Einrichtung eines interfakultären
Forschungsschwerpunktes:**

Der Antrag wurde seitens des Rektorates nur mit drei Punkten bewertet und daher (vorläufig) nicht anerkannt. Es wird erwogen, WRG eventuell als Forschungsplattform einzureichen.

**2) Antrag an die ÖFG zu Errichtung einer Arbeitsgemeinschaft "Religion, Staat,
Politik":**

Das Forschungsprojekt hat sich an der [Ausschreibung von ÖFG-Arbeitsgemeinschaften](#) mit einer Arbeitsgemeinschaft zum Bereich "Religion, Staat, Politik" beteiligt. Bei der am 1. Juli stattfindenden ÖFG-Beiratssitzung wurde unser Antrag für eine ARGE aus zahlreichen weiteren Anträgen in die engere Auswahl aufgenommen. Prof. Palaver wurde eingeladen, unsere Vorstellungen bei der nächsten Beiratssitzung am 23. September in Wien zu präsentieren. Die Chancen für eine Anerkennung unseres Antrages stehen daher nicht schlecht.

3) Beteiligung an einem zu errichtenden Nationalen Forschungsnetzwerk Projekt

Das Institut für Rechtsphilosophie, Religions- und Kulturrecht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität plant derzeit unter der Federführung von Prof. Potz die Errichtung eines Nationalen Forschungsnetzwerkes (NFN) unter dem Titel „Religion and Society in Europe of the 21st Century“ beim FWF im Oktober 2005 zu beantragen und hat verschiedene österreichische Forschungseinrichtungen zur Mitarbeit eingeladen. Seitens des Innsbrucker WRG-Projektes haben wir ein Interesse zur Mitarbeit bekundet. Prof. Preglau und Mag. Oberprantacher haben sich bereit erklärt, als Vertreter des Innsbrucker WRG-Projektes zum sog. Kickoff-Workshop am 4./5. Juli 2005 nach Wien zu fahren.

4) Doktoratskolleg

Aufgrund eines ausführlichen Gespräches mit einem der zuständigen FWF-Referenten zur geplanten Beantragung eines Doktoratskolleg wird eine gründliche Überarbeitung des Antrages erwogen. Seitens des FWF-Referenten wurde auch eine Verkleinerung der Zahl der Beteiligten nahe gelegt. Nähere Details sollen bei einer gemeinsamen ganztägigen Klausurtagung am 22. Juli 2005 geklärt werden. Die Abgabe des Antrages ist weiterhin für den November 2005 geplant.

5) Raymund Schwager – Innsbrucker Religionspolitologische Vorlesungen

Anlässlich des 70. Geburtstages von Prof. Dr. Raymund Schwager im November konnten zwei hochkarätige internationale ReferentInnen zu jeweils einem Gastvortrag gewonnen werden:

24. November 2005, 19.30 Uhr: Prof. Dr. Aleida Assmann: *Gewalt und kollektives Unbewusstes am Beispiel der Eucharistie*

Ort: HS I

25. November 2005, 19.30 Uhr: Prof. Dr. Jean-Pierre Dupuy: *The Ethics of Technology before the Apocalypse*

Ort: Kaiser-Leopold-Saal

6) Interdisziplinär ausgerichtete Working-Paper-Serie für den Schwerpunkt (*Andreas Exenberger*)

Der Start der Online-Ausgabe erfolgt am 1. September 2005 mit folgenden drei Papers:

1. Text von Raymund Schwager zu Jean-Pierre Dupuy.
2. Jörg Beckers Gastvortrag „Medien und Krieg“ im Rahmen der Raymund Schwager – Religionspolitologischen Vorlesungen
3. Text von Andreas Exenberger

Koordination der Webseite und der weiteren Paperserie: Andreas Exenberger

7) Fortsetzung der Clusterarbeit

Den einzelnen Clustern wurde bei der Klausur wiederum Raum zu einem gemeinsamen Treffen geboten. Anschließend wurde im Plenum von den Aktivitäten und dem Entwicklungsstand der fünf Einzelcluster berichtet.

8) Zukünftige Termine:

1) Klausuren im kommenden Semester:

- **21. Oktober 2005: 9-18 Uhr**
Ort: Dekanatssitzungssaal, Theologische Fakultät, Karl-Rahner-Platz 1, I. Stock
- **19. Dezember 2005: 9-18 Uhr**
Ort: Dekanatssitzungssaal, Theologische Fakultät, Karl-Rahner-Platz 1, I. Stock

2) zukünftige "Raymund Schwager – Innsbrucker Religionspolitologische Vorlesungen" im WS 2005/06:

- **24. November 2005, 19.30 Uhr:** Prof. Dr. Aleida Assmann: *Gewalt und kollektives Unbewusstes am Beispiel der Eucharistie*
Ort: HS I
- **25. November 2005, 19.30 Uhr:** Prof. Dr. Jean-Pierre Dupuy: *The Ethics of Technology before the Apocalypse*
Ort: Kaiser-Leopold-Saal

für das Kurzprotokoll: Dietmar Regensburger